

## **Gemeinsames Kommuniqué über den Besuch einer Delegation des Zentralkomitees in Belgien**

Auf Einladung der Sozialistischen Partei Belgiens (PSB) weilte eine Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 6. bis 10. Mai 1974 in Belgien.

Sie wurde von Kurt Hager, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED, geleitet. Ihr gehörten ferner an: Hans Modrow, Mitglied des Zentralkomitees der SED und 1. Sekretär der Bezirksleitung Dresden, Alfred Marter, Sektorenleiter, Regina Steiger, Mitarbeiterin in der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED.

Die Delegation der SED wurde vom Büro der PSB empfangen. Sie hat Antwerpen und Lüttich besucht und legte am Denkmal im ehemaligen Konzentrationslager Breendonk einen Kranz nieder.

Im Sitz der PSB hat die Delegation Gespräche mit Jos van Eynde, André Cools, Vorsitzende der PSB; Henri Fayat, Victor Larock, Lucien Radoux, Jan Luyten, Mitglieder des Büros der PSB, geführt.

Die Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Sozialistischen Partei Belgiens informierten einander über die Lage in ihren Ländern und führten einen ausführlichen Meinungsaustausch zu aktuellen Problemen der Entwicklung der internationalen Lage.

Beide Parteien stellen mit Genugtuung fest, daß sich die gegenseitige Zusammenarbeit zwischen der DDR und Belgien auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem und wissenschaftlich-technischem Gebiet seit Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Staaten vorteilhaft entwickelt.

Die SED und die PSB begrüßen die Tendenz zur internationalen Entspannung als bestimmendes Element der Situation in der Welt. Sie bekräftigen ihre Entschlossenheit, den weiteren Fortschritt dieses Prozesses aktiv zu unterstützen.

Der Abschluß der Verträge und Abkommen zwischen sozialistischen Staaten und der BRD hat dazu beigetragen, die Lage in Europa zu normalisieren. Die Prinzipien der friedlichen Koexistenz werden zunehmend zur Grundlage der Beziehungen zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Sozialistische Partei Belgiens begrüßen die Einberufung der gesamteuropäischen Konferenz über